

Modulhandbuch
für die Profile
Bildungsberatung und Bildungsmanagement

Modulbereich A: Bildungs- und Beschäftigungssystem	4
A1 Zugang / Zulassung.....	4
A2 Hochschulrecht	5
A3 Hochschulforschung und -entwicklung.....	6
A4 Aktuelle Veränderungen an deutschen Hochschulen	7
A5 Studienfinanzierung.....	8
A6 Internationalisierung	9
A7 Arbeitsmarktforschung	10
A8 Hochschulrecht	11
Modulbereich B: Pädagogische und psychologische Theorien	12
B1 Entwicklungspsychologie des Jugendalters	12
B2 Laufbahnentwicklung	13
B3 Bildungssoziologie	14
B4 Eignungsdiagnostik	15
B5 Lerntheorien	16
B6 Biographieforschung	17
B7 Motivation und Selbstwirksamkeit.....	18
B8 Bildungssoziologie	19
Modulbereich C: Beratungskompetenzen	20
C1 Grundlagen der Gesprächsführung und Beratungsmethoden	20
C2 Entscheidungsberatung.....	21
C3 Beratungsgrenzen und Verweispraxis	22
C4 Methoden der Krisenintervention	23
C5 Methoden der Gesprächsführung und Entscheidungsberatung 2	24
C6 Methoden der Arbeit mit Gruppen	25
C7 Beratung von Studieninteressierten und Studierenden mit speziellem Beratungsbedarf	26
C8 Beratung von Systemen	27
C9 Grundlagen der Gesprächsführung und Beratungsmethoden	28
Modulbereich D: Gruppen- und Projektarbeit	29
D1 Methoden der Gruppenleitung.....	29
D2 Planung und Durchführung von Kursen zur Studienorientierung in Kleingruppen.....	30
D3 Konzeption und Durchführung von Tutorentrainings	31
D4 Trainings zu Studienkompetenzen	32
D5 Methoden und Formate des Projekt- und Eventmanagements.....	33

D6 Methoden und Formate des Projekt- und Eventmanagements.....	34
Modulbereich E: Information und Kooperation.....	35
E1 Informationskompetenz 1	35
E2 Informationskompetenz 2	36
E3 Organisationsentwicklung in der sich verändernden Hochschullandschaft.....	37
E4 Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit	38
E5 Wissensmanagement.....	39
E6 Onlineberatung.....	40
E7 Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit	41
E8 Informationskompetenz 2	42
E9 Onlineberatung.....	43
E10 Informationskompetenz 1	44
E11 Wissensmanagement	45
Modulbereich F: Qualitätssicherung	46
F1 Fallbesprechung/Supervision.....	46
F2 Methoden der Wirksamkeitsüberprüfung	47
F3 Qualitätszirkel	48
F4 Beschwerdemanagement.....	49
F5 Qualitätszirkel	50
Übersicht über die Zuordnungen der Module zu den Profilen	51
Modulbereich A: Bildungs- und Beschäftigungssystem.....	51
Modulbereich B: Pädagogische und psychologische Theorien.....	52
Modulbereich C: Beratungskompetenzen.....	53
Modulbereich D: Gruppen- und Projektarbeit.....	54
Modulbereich E: Information und Kooperation.....	55
Modulbereich F: Qualitätssicherung	56

Modulbereich A: Bildungs- und Beschäftigungssystem

A1 Zugang / Zulassung

	Beschreibung
Modulnummer	A1
Zuordnung	Bildungs- und Beschäftigungssystem Basismodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Zugang / Zulassung
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden haben einen Überblick über unterschiedlichen Zugangs- und Zulassungsregelungen. Damit sind in der Lage, eine Analyse und Einschätzung zu den Konsequenzen dieser Regelungen für die einzelnen Ratsuchenden vorzunehmen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Bearbeiten von praktischen Fällen.
Lehrinhalte	Überblick über das schulische und berufliche Bildungssystem in der Bundesrepublik Deutschland Kenntnisse der verschiedenen Hochschulzugangsberechtigungen Differenzierung von Zugangsvoraussetzungen und Zulassungsvoraussetzungen Regelungen und Zuständigkeiten zur Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise Kenntnisse über die verschiedenen Arten der Zulassung zum Studium (zulassungsfrei, Eignungsfeststellungsverfahren, örtliche Zulassungsbeschränkung, bundesweites Beschränkung, Zweitstudium, Masterstudiengänge) Überblick über Konzeption und Einsatz von Self-Assessment-Verfahren Anerkennungsverfahren bei Studiengang- bzw. Hochschulortswchsel
Dauer	8 UE

A2 Hochschulrecht

	Beschreibung
Modulnummer	A2
Zuordnung	Bildungs- und Beschäftigungssystem Basismodul Bildungsberatung
Modultitel	Hochschulrecht
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, das jeweils gültige Hochschul- und Prüfungsrecht auf das Anliegen der Ratsuchenden zu beziehen und den Ratsuchenden ihre auf ihr Anliegen bezogenen rechtlichen Möglichkeiten verständlich darzulegen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Bearbeiten von praktischen Fällen.
Lehrinhalte	Die Organisationsform Hochschule: Aufbau, Struktur und Aufgaben der verschiedenen Hochschularten. Rechtliche Einordnung der Landeshochschulgesetze, Zulassungssatzungen, Studien- und Prüfungsordnungen in die Rechtsstruktur Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts (Verwaltungsakt, Widerspruch, Klage)
Dauer	8 UE

A3 Hochschulforschung und -entwicklung

	Beschreibung
Modulnummer	A3
Zuordnung	Bildungs- und Beschäftigungssystem Basismodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Hochschulforschung und -entwicklung
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden kennen die aktuellen Diskussionen zu hochschulpolitischen Zielsetzungen und können deren Bedeutung für den Bereich Studienberatung einschätzen. Bei Bedarf sind sie in der Lage, einen Bezug zu den individuellen Anliegen der Ratsuchenden herzustellen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Bewertung von Folgen und Perspektiven
Lehrinhalte	Veränderung der Studienstruktur in der Bundesrepublik Deutschland durch den Bologna-Prozess Steuerungsmodelle an Hochschulen und deren Einfluss auf den Bildungsauftrag der Hochschulen Folgen des demographischen Wandels für die Hochschulen Aktuelle Ergebnisse aus der Studierenden – und Absolventenforschung Neue Lehr- und Lernformen Verschiedene Modelle zur Unterstützung in der Studieneingangsphase und während des Studiums
Dauer	8 UE

A4 Aktuelle Veränderungen an deutschen Hochschulen

	Beschreibung
Modulnummer	A4
Zuordnung	Bildungs- und Beschäftigungssystem Vertiefungsmodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Aktuelle Veränderungen an deutschen Hochschulen
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, die Relevanz und Implikationen aktueller hochschulpolitischer Themen für den Aufgabenbereich Beratung zu reflektieren und deren Konsequenzen für die Ratsuchenden abzuschätzen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Bewertung von Folgen und Perspektiven
Lehrinhalte	Aktuelle Themen zur Hochschulentwicklung und bildungspolitischen Zielen Internationalisierung (Austauschprogramme, Doppelabschlüsse) Kooperationsstudiengänge Bedeutung von Elite-Hochschulen Managing Diversity Gendaspekte im Hochschulbereich
Dauer	8 UE

A5 Studienfinanzierung

	Beschreibung
Modulnummer	A5
Zuordnung	Bildungs- und Beschäftigungssystem Vertiefungsmodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Studienfinanzierung
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, die finanziellen Rahmenbedingungen der Ratsuchenden zu thematisieren und ihnen die Kosten für ihr Studium und ihre Möglichkeiten hinsichtlich der Studienfinanzierung darzulegen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Bewertung von Folgen und Perspektiven
Lehrinhalte	Rechtliche Ansprüche der Ratsuchenden (Unterhaltspflicht der Eltern usw.) Möglichkeiten zur Studienfinanzierung (u.a. BAFöG, Bildungskredite, Stipendien) Voraussetzungen der einzelnen Finanzierungsmöglichkeiten Finanzierung Studium im Ausland
Dauer	8 UE

A6 Internationalisierung

	Beschreibung
Modulnummer	A6
Zuordnung	Bildungs- und Beschäftigungssystem Vertiefungsmodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Internationalisierung
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, Ratsuchende aus dem Ausland hinsichtlich ihrer Möglichkeiten ein Studium in Deutschland aufzunehmen zu beraten. Die Beratenden haben einen Überblick über die Bildungssysteme im Ausland.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning
Lehrinhalte	Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse in Deutschland Zuständigkeiten für die Anerkennung Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen zu grundständigen und weiterbildenden Studiengängen Unterschiedliche Bildungssysteme im Ausland EU und Nicht EU-Länder Möglichkeiten eines Studiums im Ausland Austauschprogramme an Hochschulen
Dauer	8 UE

A7 Arbeitsmarktforschung

	Beschreibung
Modulnummer	A7
Zuordnung	Bildungs- und Beschäftigungssystem Vertiefungsmodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Arbeitsmarktforschung
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Bildungs-/Ausbildungssystemen, Beschäftigungsstrukturen und Qualifikationsentwicklung zu erkennen und zu verstehen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Bewertung von Folgen und Perspektiven
Lehrinhalte	Aktuelle Daten zum Arbeitsmarkt für AkademikerInnen Bildungs- und Beschäftigungssysteme Berufskunde Begriffseingrenzung zu Arbeit - Beruf – Qualifikation - Kompetenz. Paradigmen der Arbeitswissenschaft Aspekte der qualitativen Berufsforschung (Einfluss von Geschlecht und Schicht auf Bildungsverläufe) (gesellschaftliche/politische) Trends/Krisen und ihre Auswirkungen auf die Berufswelt Europäischer Qualifikationsentwicklungsrahmen für lebensbegleitendes Lernen
Dauer	8 UE

A8 Hochschulrecht

	Beschreibung
Modulnummer	A8
Zuordnung	Bildungs- und Beschäftigungssystem Basismodul Bildungsmanagement
Modultitel	Hochschulrecht
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, das jeweils gültige Hochschul- und Prüfungsrecht auf das Anliegen der Ratsuchenden zu beziehen und den Ratsuchenden ihre auf ihr Anliegen bezogenen rechtlichen Möglichkeiten verständlich darzulegen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Bearbeiten von praktischen Fällen.
Lehrinhalte	Die Organisationsform Hochschule: Aufbau, Struktur und Aufgaben der verschiedenen Hochschularten. Rechtliche Einordnung der Landeshochschulgesetze, Zulassungssatzungen, Studien- und Prüfungsordnungen in die Rechtsstruktur Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts (Verwaltungsakt, Widerspruch, Klage)
Dauer	16 UE

Modulbereich B: Pädagogische und psychologische Theorien

B1 Entwicklungspsychologie des Jugendalters

	Beschreibung
Modulnummer	B1
Zuordnung	Pädagogische und Psychologische Theorien Basismodul Bildungsberatung
Modultitel	Entwicklungspsychologie des Jugendalters
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, Fragestellungen in der Beratung auch vor dem Hintergrund entwicklungspsychologischer Erkenntnisse einzuordnen und bei der Planung ihrer Interventionen zu berücksichtigen
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele, Fallanalysen
Lehrinhalte	Phasenmodelle der Identitätsentwicklung Überblick über die Entwicklungsphasen im Jugendalter in Bezug auf Peers, den eigenen Körper, die geschlechterspezifische Rolle, Beziehungen bzw. Partnerschaften, Ablösung vom Elternhaus, berufliche Zukunft, Identität, Werte entwickeln, Zukunft gestalten) Bedeutung des sozialen Umfeldes Kognitive Entwicklung Psychosexuelle Entwicklung Entwicklung einer Persönlichkeitsstruktur (Einflüsse, Schwierigkeiten)
Dauer	8 UE

B2 Laufbahnentwicklung

	Beschreibung
Modulnummer	B2
Zuordnung	Pädagogische und Psychologische Theorien Basismodul Bildungsberatung
Modultitel	Laufbahnentwicklung
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, bei den Übergängen (u.a. Schule/Studium, Bachelor/Master, Studium Beruf) Unterstützung bei den beruflichen und lebenslaufbezogenen Entwicklungsprozessen zu leisten
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele, Fallanalysen
Lehrinhalte	Der persönlichkeitspsychologische Ansatz Berufsentwicklung aus konstruktivistischer Sicht Berufliche Entscheidungsfindung als sozialer Lernprozess Theorie der Arbeitsangepasstheit Berufslaufbahn als lebensbegleitender Entwicklungsprozess
Dauer	8 UE

B3 Bildungssoziologie

	Beschreibung
Modulnummer	B3
Zuordnung	Pädagogische und Psychologische Theorien Basismodul Bildungsberatung
Modultitel	Bildungssoziologie
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, für das individuelle Beratungsanliegen der Ratsuchenden relevante zielgruppenspezifische Besonderheiten im Beratungsprozess zu berücksichtigen und darauf einzugehen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele, Fallanalysen
Lehrinhalte	Einfluss des sozialen Umfeldes auf die Bildungs- und Berufslaufbahn Migrationshintergrund Bildungsferne Schichten Studium mit Familienpflichten Studium mit Handicap Genderaspekte Materielle Rahmenbedingungen Grenzen der Beratungsmöglichkeiten
Dauer	8 UE

B4 Eignungsdiagnostik

	Beschreibung
Modulnummer	B4
Zuordnung	Pädagogische und Psychologische Theorien Basismodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Eignungsdiagnostik
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes eignungsdiagnostischer Verfahren zu bewerten und deren Aussagefähigkeit gemeinsam mit den Ratsuchenden zu bewerten.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Bewertung von Testergebnissen
Lehrinhalte	<p>Definition psychologischer Testverfahren. Gütekriterien für psychologische Testverfahren Objektivität Reliabilität Validität Normierung Vergleichbarkeit Testfairness</p> <p>Unterscheidung von Leistungstests und Persönlichkeitsfragebogen Überblick über diagnostischen Verfahren in der Bildungsberatung Interpretation von Testergebnissen</p>
Dauer	8 UE

B5 Lerntheorien

	Beschreibung
Modulnummer	B5
Zuordnung	Pädagogische und psychologische Theorien Vertiefungsmodul Bildungsberatung
Modultitel	Lerntheorien
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, unterschiedliche Lerntheorien auf das individuelle Anliegen der Ratsuchenden zu beziehen und sie in ihrer Lernorganisation zu unterstützen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele
Lehrinhalte	Überblick über verschiedenen Lerntheorien aus behavioristischer, sozial-kognitiver und konstruktivistischer Sicht u.a.: Überblick über neue Erkenntnisse aus der Kognitionswissenschaft (Biokybernetisch-neuronaler Ansatz) Methoden des eigenverantwortlichen Lernens im Erwachsenenalter
Dauer	8 UE

B6 Biographieforschung

	Beschreibung
Modulnummer	B6
Zuordnung	Pädagogische und psychologische Theorien Vertiefungsmodul Bildungsberatung
Modultitel	Biographieforschung
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, ihr Wissen über berufliche Übergänge (z. B. Schule, Hochschule) und lebensphasenbedingte Entwicklungsprozesse (z.B. Lebenslauftheorien) in ihr Beratungshandeln einzubringen, um beim erfolgreichen Gestalten der studien- und berufsbezogenen Laufbahn der Ratsuchenden unterstützend mitzuwirken.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele
Lehrinhalte	Lebensbegleitendes Lernen „Vom altersintegrierten zum altersdifferenzierten Lebenslauf“ Bildungsverläufe in Abhängigkeit von sozialer Herkunft und Geschlecht Leitbilder im Bildungssystem und der Erwerbsarbeitswelt zu Statuspassagen im Lebenslauf Erkenntnisse aus der aktuellen Lebenslaufforschung und Biographieforschung Die Bedeutung von „Work-Life-Balance“
Dauer	8 UE

B7 Motivation und Selbstwirksamkeit

	Beschreibung
Modulnummer	B7
Zuordnung	Pädagogische und psychologische Theorien Vertiefungsmodul Bildungsberatung
Modultitel	Motivation und Selbstwirksamkeit
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, zusammen mit den Ratsuchenden deren Fähigkeiten, Motivation und Volition zu reflektieren und auf deren Studien- und Berufswahl zu beziehen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele
Lehrinhalte	<p>Bedeutung von Motivation, Interesse und Selbstwirksamkeit</p> <p>Unterscheidung von Selbstwirksamkeit und generalisierten Überzeugungen wie Optimismus, Selbstkonzept, Selbstvertrauen oder Selbstwertgefühl</p> <p>Förderung von Selbstwirksamkeit für die Selbst- und Handlungsregulation angesichts von schwierigen Anforderungen oder Problemen</p> <p>Möglichkeiten der Stärkung von Selbstwirksamkeit in der Beratung</p>
Dauer	8 UE

B8 Bildungssoziologie

	Beschreibung
Modulnummer	B8
Zuordnung	Pädagogische und Psychologische Theorien Basismodul Bildungsmanagement
Modultitel	Bildungssoziologie
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, für das individuelle Beratungsanliegen der Ratsuchenden relevante zielgruppenspezifische Besonderheiten im Beratungsprozess zu berücksichtigen und darauf einzugehen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele, Fallanalysen
Lehrinhalte	Einfluss des sozialen Umfeldes auf die Bildungs- und Berufslaufbahn Migrationshintergrund Bildungsferne Schichten Studium mit Familienpflichten Studium mit Handicap Genderaspekte Materielle Rahmenbedingungen Grenzen der Beratungsmöglichkeiten
Dauer	16 UE

Modulbereich C: Beratungskompetenzen

C1 Grundlagen der Gesprächsführung und Beratungsmethoden

	Beschreibung
Modulnummer	C1
Zuordnung	Kompetenzen für die Beratung Basismodul Bildungsberatung
Modultitel	Grundlagen der Gesprächsführung und Beratungsmethoden
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, ihr Beratungshandeln als einen spezifischen Kommunikationsprozess aufgrund verschiedener Beratungsmethoden angepasst auf die Bedürfnisse und individuellen Rahmenbedingungen der Ratsuchenden zu gestalten.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele, Reflexion
Lehrinhalte	Wirkweisen der Beratung Menschenbilder und Ansätze unterschiedlicher, wissenschaftlich anerkannter Beratungsmethoden (z.B. systemisch, kognitiv, humanistisch, analytisch Grundlagen der Gesprächsführung Konkrete Gestaltung eines Beratungsprozesses (Beziehungsaufbau, Anliegenklärung, Lösungsfindung, Umsetzung) Identität als Beratungsperson
Dauer	80 UE

C2 Entscheidungsberatung

	Beschreibung
Modulnummer	C2
Zuordnung	Kompetenzen für die Beratung Basismodul Bildungsberatung
Modultitel	Entscheidungsberatung
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, aufbauend auf der Bestandsaufnahme der Motive, Ziele und Rahmenbedingungen der Ratsuchenden gezielt Methoden der Entscheidungsfindung einzusetzen und in der Folge Handlungsperspektiven gemeinsam mit den Ratsuchenden zu entwickeln.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele, Reflexion
Lehrinhalte	<p>Unterschiedliche Entscheidungstheorien</p> <p>Bedeutung der Emotionen bei der Entscheidungsfindung</p> <p>Auf die Studien- und Berufswahl ausgewählte Entscheidungsstrategien</p> <p style="padding-left: 40px;">Optimierung und Suboptimierung</p> <p style="padding-left: 40px;">Satisfizierungsstrategie</p> <p style="padding-left: 40px;">Heuristiken in der Studien- und Berufswahl</p> <p>Bewertung der Strategien</p> <p>Methodik der Entscheidungsberatung</p>
Dauer	16 UE

C3 Beratungsgrenzen und Verweispraxis

	Beschreibung
Modulnummer	C3
Zuordnung	Kompetenzen für die Beratung Basismodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Beratungsgrenzen und Verweispraxis
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, ihr eigenes Beratungsangebot und dessen Grenzen transparent zu machen, Beratungsnetzwerke aufzubauen und Schnittstellen zu anderen Beratungseinrichtungen innerhalb der Hochschule und auch extern zu definieren.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning
Lehrinhalte	<p>Unterschiedliche Beratungskonzepte an verschiedenen Hochschulen Überblick über die verschiedenen Einrichtungen und deren Aufgaben in Zusammenhang mit Studienberatung u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Studienberatung Studienfachberatung Psychologische und psychosoziale Beratung Studierendenverwaltungen Lehrende Schulen Agenturen für Arbeit Career-Services <p>Kriterien und Anlaufstellen für die Weiterverweisung in ein therapeutisches Setting</p>
Dauer	8 UE

C4 Methoden der Krisenintervention

	Beschreibung
Modulnummer	C4
Zuordnung	Kompetenzen für die Beratung Vertiefungsmodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Methoden der Krisenintervention
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, kritische Situationen bei Ratsuchenden zu erkennen und geeignete Vorgehensweisen zur Vermeidung einer weiteren kritischen Entwicklung anzuwenden.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele
Lehrinhalte	Indikatoren für psychotische Störungen Methoden der Krisenintervention im Kontext der Beratung Gesprächsführung in der Krisenintervention Umgang mit Gefährdungspotentialen (z.B. zielgerichtete Gewalt, Suizidalität) Rechtliche Implikationen der Beratungstätigkeit
Dauer	8 UE

C5 Methoden der Gesprächsführung und Entscheidungsberatung 2

	Beschreibung
Modulnummer	C5
Zuordnung	Kompetenzen für die Beratung Vertiefungsmodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Methoden der Gesprächsführung und Entscheidungsberatung
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, unterschiedliche Methoden und Beratungsansätze differenziert auf die individuellen Anliegen und Befindlichkeiten der Ratsuchenden anzuwenden und eigene Beratungskonzepte zu entwickeln.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele, Reflexion
Lehrinhalte	Unterschiedliche Beratungsansätze Kognitive Verhaltensberatung Lösungsorientierte und systemische Beratung Klientenzentrierte Beratung Integrierter Beratungsansatz Indikationen für Anwendungen der unterschiedlichen Ansätze in der Entscheidungsberatung Reflexion über eigenes Beratungskonzept
Dauer	8 UE

C6 Methoden der Arbeit mit Gruppen

	Beschreibung
Modulnummer	C6
Zuordnung	Kompetenzen für die Beratung Vertiefungsmodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Methoden der Arbeit mit Gruppen
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, themen- und zielgruppenspezifisch Gruppenangebote zu planen und umzusetzen
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele, Reflexion
Lehrinhalte	Phasen der Gruppenentwicklung Methoden der teilnehmerzentrierten Gruppenarbeit Methoden der Moderation Anschauliche Vermittlung von Sachinhalten Methoden der Arbeit mit großen Gruppen
Dauer	8 UE

C7 Beratung von Studieninteressierten und Studierenden mit speziellem Beratungsbedarf

	Beschreibung
Modulnummer	C7
Zuordnung	Kompetenzen für die Beratung Vertiefungsmodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Beratung von Studieninteressierten und Studierenden mit speziellem Beratungsbedarf
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, Beratungskonzepte angepasst auf unterschiedliche Zielgruppen anzuwenden und dabei die kulturellen, entwicklungspsychologischen und biographischen Hintergründe der Ratsuchenden zu berücksichtigen und darauf einzugehen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele,
Lehrinhalte	Typische Beratungssituationen in der Studienberatung u.a. <ul style="list-style-type: none"> Studieninteressierte Ratsuchende mit Kinder oder Familienpflichten Ratsuchende mit Handicap Beruflich Qualifizierte Ratsuchende aus anderen Kulturen Ratsuchende mit Migrationshintergrund Möglichkeiten und Grenzen der Beratung <ul style="list-style-type: none"> Informative Beratung Situative Beratung Biographie orientierte Beratung Verweistechiken
Dauer	8 UE

C8 Beratung von Systemen

	Beschreibung
Modulnummer	C8
Zuordnung	Kompetenzen für die Beratung Vertiefungsmodul Bildungsberatung
Modultitel	Beratung von Systemen
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, Personen (z.B. Eltern, Partner), die Einfluss auf die Ratsuchenden haben, in die Beratung miteinzubeziehen und die für den Beratungsprozess relevanten Einflussfaktoren entsprechend zu berücksichtigen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele,
Lehrinhalte	<p>Relevantes System identifizieren Typische Beratungssituationen in der Studienberatung u.a.</p> <p>Eltern kommen mit in die Beratung Unterschiede im Setting zur Einzelberatung Möglichkeiten des Einbeziehens von „Beratungs-“, Partnern Erkennen von Konflikten im Beratungsprozess Grenzen der Studienberatung (Verweistechnik)</p>
Dauer	8 UE

C9 Grundlagen der Gesprächsführung und Beratungsmethoden

	Beschreibung
Modulnummer	C9
Zuordnung	Kompetenzen für die Beratung Basismodul Bildungsmanagement
Modultitel	Grundlagen der Gesprächsführung und Beratungsmethoden
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, ihr Beratungshandeln als einen spezifischen Kommunikationsprozess aufgrund verschiedener Beratungsmethoden angepasst auf die Bedürfnisse und individuellen Rahmenbedingungen der Ratsuchenden zu gestalten.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele, Reflexion
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkweisen der Beratung • Menschenbilder und Ansätze unterschiedlicher, wissenschaftlich anerkannter Beratungsmethoden (z.B. systemisch, kognitiv, humanistisch, analytisch) • Grundlagen der Gesprächsführung • Konkrete Gestaltung eines Beratungsprozesses (Beziehungsaufbau, Anliegenklärung, Lösungsfindung, Umsetzung) • Identität als Beratungsperson
Dauer	24 UE

Modulbereich D: Gruppen- und Projektarbeit

D1 Methoden der Gruppenleitung

	Beschreibung
Modulnummer	D1
Zuordnung	Gruppen und Projektarbeit Basismodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Methoden der Gruppenleitung
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, Gruppen themengerecht anzuleiten und dabei auf die Teilnehmenden einzugehen und die ganze Gruppe einzubeziehen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele
Lehrinhalte	Gruppendynamische Prozesse Gruppendynamik Selbstorganisationsprozesse in Gruppen Systemtheoretischer Hintergrund Kommunikation Teamentwicklungsprozesse Rollentheorien Einsatz teilnehmeraktivierender Methoden Moderationstechniken (Großgruppen-, Kleingruppenmoderation, Kennenlernen konkreter Methoden z.B. World-Café, Ein-Punkt-, Mehr-Punkt-Methode, ...) Sprachliche und visuelle Präsentation (verständliche Informationsvermittlung, freies Sprechen, Foliengestaltung) Zielgruppenorientierte/-spezifische Vortragsplanung/Aufbereitung
Dauer	16 UE

D2 Planung und Durchführung von Kursen zur Studienorientierung in Kleingruppen

	Beschreibung
Modulnummer	D2
Zuordnung	Gruppen und Projektarbeit Basismodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Planung und Durchführung von Kursen zur Studienorientierung in Kleingruppen
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, Studienorientierungskurse zu konzipieren und durchzuführen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele
Lehrinhalte	<p>Kennenlernen verschiedener Modelle zur Studienorientierung Anleiten von Kleingruppenarbeit Zielgruppenorientierte Konzeption eines Studienorientierungsseminars Zeitmanagement Kreativitätstechniken Strukturierung Zielorientierung Lerntypmodelle Kostenplanung</p>
Dauer	8 UE

D3 Konzeption und Durchführung von Tutorentrainings

	Beschreibung
Modulnummer	D3
Zuordnung	Gruppen und Projektarbeit Vertiefungsmodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Konzeption und Durchführung von Tutorentrainings
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, Konzepte zu Tutorentrainings zu entwickeln. Sie sind in der Lage Tutoren bezogen auf ihre Aufgaben an der Hochschule unter hochschuldidaktischen Gesichtspunkten zu schulen und anzuleiten.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele,
Lehrinhalte	Definition von Lernzielen für ein Tutorentaining Methoden zur Gestaltung von Kursen, Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen Planung und Konzeption von Gruppenveranstaltungen Austausch über unterschiedliche Modelle und Methoden des Tutorentrainings Exemplarische Entwicklung von Trainingssequenzen mit Feedback aus der Gruppe der ModulteilnehmerInnen
Dauer	8 UE

D4 Trainings zu Studienkompetenzen

	Beschreibung
Modulnummer	D4
Zuordnung	Gruppen und Projektarbeit Vertiefungsmodul Bildungsberatung
Modultitel	Trainings zu Studienkompetenzen
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, Veranstaltungen und Kurse zu unterschiedlichen Themen (z.B. Selbstmanagement, Prüfungsvorbereitung, Lerngruppenbetreuung, Akademisches Arbeiten) zu konzipieren und durchzuführen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning, Rollenspiele,
Lehrinhalte	Zielklärung: Welche Studienkompetenzen lassen sich im Kontext der jeweiligen Beratungsstelle sinnvoll vermitteln? Definition von Lernzielen Einsatz teilnehmerzentrierter Trainingsmethoden Austausch vorhandener Konzepte Exemplarische Entwicklung von Trainingssequenzen mit Feedback aus der Gruppe der ModulteilnehmerInnen Coachinggrundlagen
Dauer	8 UE

D5 Methoden und Formate des Projekt- und Eventmanagements

	Beschreibung
Modulnummer	D5
Zuordnung	Gruppen und Projektarbeit Vertiefungsmodul Bildungsberatung
Modultitel	Methoden und Formate des Projekt- und Eventmanagements
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, Veranstaltungen und Events zu konzipieren und die notwendigen Ressourcen hierfür zu planen und die an der Hochschule Beteiligten bei der Planung und Durchführung miteinzubeziehen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning,
Lehrinhalte	Methoden des professionellen Projektmanagements Zielfestlegung Erstellung eines Projektablaufplans Projektstrukturplan Grundlagen des Controllings Kommunikationsstrategien Überblick über unterschiedliche Angebotsformate Sicherheitsbestimmungen bei Großveranstaltungen
Dauer	8 UE

D6 Methoden und Formate des Projekt- und Eventmanagements

	Beschreibung
Modulnummer	D6
Zuordnung	Gruppen und Projektarbeit Vertiefungsmodul Bildungsmanagement
Modultitel	Methoden und Formate des Projekt- und Eventmanagements
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, Veranstaltungen und Events zu konzipieren und die notwendigen Ressourcen hierfür zu planen und die an der Hochschule Beteiligten bei der Planung und Durchführung miteinzubeziehen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning,
Lehrinhalte	Methoden des professionellen Projektmanagements Zielfestlegung Erstellung eines Projektablaufplans Projektstrukturplan Grundlagen des Controllings Kommunikationsstrategien Überblick über unterschiedliche Angebotsformate Sicherheitsbestimmungen bei Großveranstaltungen
Dauer	24 UE

Modulbereich E: Information und Kooperation

E1 Informationskompetenz 1

	Beschreibung
Modulnummer	E1
Zuordnung	Information und Kooperation Basismodul Bildungsberatung
Modultitel	Informationskompetenz 1
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, Informationen zielgruppenorientiert aufzubereiten und dabei die unterschiedlichen Kommunikationswege zu beachten.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning
Lehrinhalte	Informationsbedarfe erkennen und eingrenzen Zielgruppenorientierte Informationsaufbereitung Kriterien für die Textverständlichkeit Zielgruppenanalyse Gestaltung von Printmedien Gestaltung von Präsentationen Kennenlernen unterschiedlicher Kommunikations- und Informationsplattformen Budgetplanung
Dauer	8 UE

E2 Informationskompetenz 2

	Beschreibung
Modulnummer	E2
Zuordnung	Information und Kooperation Basismodul Bildungsberatung
Modultitel	Informationskompetenz 2
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden haben einen Überblick über aktuelle Social Media Anwendungen und können ausgewählte Elemente zielgruppenorientiert einsetzen und pflegen. Sie sind in der Lage, zielgruppengerechte Online-Beratungskonzepte zu erstellen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning
Lehrinhalte	Grundlagen zur Konzeption von Webauftritten (Usability und Accessibility) Mediengerechte Content Entwicklung Einsatz unterschiedlicher Web 2.0 Anwendungen für die Online-Information (u.a. Chat, Blogs, Soziale Netzwerke, Foren) Überblick über die technischen und rechtlichen (Datenschutz, Datensicherheit) Voraussetzungen zur Nutzung von Web 2.0
Dauer	8 UE

E3 Organisationsentwicklung in der sich verändernden Hochschullandschaft

	Beschreibung
Modulnummer	E3
Zuordnung	Information und Kooperation Vertiefungsmodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Organisationsentwicklung in der sich verändernden Hochschullandschaft
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, das Netzwerk der internen und externen Kooperationspartner fortwährend zu beobachten und unter Beteiligung der relevanten Akteure auf strategisch wichtige Veränderungen zu reagieren.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning,
Lehrinhalte	<p>Besonderheiten der Hochschule als Organisationsform Strukturen Abläufe Zuständigkeiten Kultur</p> <p>Organisationstheorien vor dem Hintergrund des organisationalen Wandels Z.B. Change Management Das Modell der lernenden Organisation Modelle der Kooperation und Abgrenzung der internen und externen Beratungseinrichtungen (u.a. Studienfachberatung, Career Service, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit)</p>
Dauer	8 UE

E4 Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

	Beschreibung
Modulnummer	E4
Zuordnung	Information und Kooperation Vertiefungsmodul Bildungsberatung
Modultitel	Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, Transparenz über das Beratungs- und Veranstaltungsangebot ihrer Institution herzustellen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning,
Lehrinhalte	<p>Informations- und dialogorientierte Formen der Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Definition von Zielgruppen</p> <p>Erarbeitung von Kommunikationszielen</p> <p>Zielgruppengerechte Auswahl der Kommunikationsmedien</p> <p>Verständliche und zielgruppengerechte Sprache</p>
Dauer	8 UE

E5 Wissensmanagement

	Beschreibung
Modulnummer	E5
Zuordnung	Information und Kooperation Vertiefungsmodul Bildungsberatung
Modultitel	Wissensmanagement
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, für ihren Aufgabenbereich Wissensziele zu definieren, das vorhandene Wissen zu identifizieren, neues Wissen gezielt zu generieren, zu organisieren und zu verteilen und den Gesamtprozess zu bewerten und zu evaluieren.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning,
Lehrinhalte	Differenzierung Wissen, Daten, Informationen und Kompetenz Organisationales Wissen im Gegensatz zu personalem Wissen Recherchestrategien Methoden der Wissensorganisation und des Wissensaustausches Bewertung von Wissen Möglichkeiten des Wissenstransfers Erfolgskriterien für die Implementierung eines Wissensmanagements
Dauer	8 UE

E6 Onlineberatung

	Beschreibung
Modulnummer	E6
Zuordnung	Information und Kooperation Vertiefungsmodul Bildungsberatung
Modultitel	Onlineberatung
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage Onlineberatungsformen angemessen auf die Zielgruppen anzubieten. Sie berücksichtigen dabei die Kommunikationsformen abgestimmt auf das jeweilige Beratungssetting.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning,
Lehrinhalte	<p>Online-Beratung in Abgrenzung zu internetbasierter Informationsbeschaffung</p> <p>Rahmenbedingungen für die Onlineberatung</p> <p> Transparenz</p> <p> Nutzungsbedingungen</p> <p>Settings, Beratungsinstrumente</p> <p> Asynchrone Kommunikation (z B. E-Mail, Foren)</p> <p> Synchrone Kommunikation (z.B. Chats)</p> <p>Methodik bei der Onlineberatung</p> <p>Internetsprache</p> <p> holophrastischen Satzbau: Stopp!</p> <p> Hyperbeln (todmüde) und Enklisen (gabs)</p> <p> Emoticons:☺ ☹</p> <p> Akronyme: LOL (Laughing Out Loud), CU</p> <p> Sonderformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soundwörter (mmmh, argh) • Aktionswörter (*lach*, *grins*, *gleichda*) • Disclaimer ("Ironie an")
Dauer	8 UE

E7 Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

	Beschreibung
Modulnummer	E7
Zuordnung	Information und Kooperation Vertiefungsmodul Bildungsmanagement
Modultitel	Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, Transparenz über das Beratungs- und Veranstaltungsangebot ihrer Institution herzustellen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning,
Lehrinhalte	<p>Informations- und dialogorientierte Formen der Öffentlichkeitsarbeit Definition von Zielgruppen Erarbeitung von Kommunikationszielen Zielgruppengerechte Auswahl der Kommunikationsmedien Verständliche und zielgruppengerechte Sprache</p>
Dauer	16 UE

E8 Informationskompetenz 2

	Beschreibung
Modulnummer	E8
Zuordnung	Information und Kooperation Basismodul Bildungsmanagement
Modultitel	Informationskompetenz 2
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden haben einen Überblick über aktuelle Social Media Anwendungen und können ausgewählte Elemente zielgruppenorientiert einsetzen und pflegen. Sie sind in der Lage, zielgruppengerechte Online-Beratungskonzepte zu erstellen.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning
Lehrinhalte	Grundlagen zur Konzeption von Webauftritten (Usability und Accessibility) Mediengerechte Content Entwicklung Einsatz unterschiedlicher Web 2.0 Anwendungen für die Online-Information (u.a. Chat, Blogs, Soziale Netzwerke, Foren) Überblick über die technischen und rechtlichen (Datenschutz, Datensicherheit) Voraussetzungen zur Nutzung von Web 2.0
Dauer	16 UE

E9 Onlineberatung

	Beschreibung
Modulnummer	E9
Zuordnung	Information und Kooperation Vertiefungsmodul Bildungsmanagement
Modultitel	Onlineberatung
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage Onlineberatungsformen angemessen auf die Zielgruppen anzubieten. Sie berücksichtigen dabei die Kommunikationsformen abgestimmt auf das jeweilige Beratungssetting.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning,
Lehrinhalte	<p>Online-Beratung in Abgrenzung zu internetbasierter Informationsbeschaffung</p> <p>Rahmenbedingungen für die Onlineberatung</p> <p> Transparenz</p> <p> Nutzungsbedingungen</p> <p>Settings, Beratungsinstrumente</p> <p> Asynchrone Kommunikation (z.B. E-Mail, Foren)</p> <p> Synchrone Kommunikation (z.B. Chats)</p> <p>Methodik bei der Onlineberatung</p> <p>Internetsprache</p> <p> holophrastischen Satzbau: Stopp!</p> <p> Hyperbeln (todmüde) und Enklisen (gabs)</p> <p> Emoticons:☺ ☹</p> <p> Akronyme: LOL (Laughing Out Loud), CU</p> <p> Sonderformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soundwörter (mmmh, argh) • Aktionswörter (*lach*, *grins*, *gleichda*) • Disclaimer ("Ironie an")
Dauer	16 UE

E10 Informationskompetenz 1

	Beschreibung
Modulnummer	E10
Zuordnung	Information und Kooperation Basismodul Bildungsmanagement
Modultitel	Informationskompetenz 1
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, Informationen zielgruppenorientiert aufzubereiten und dabei die unterschiedlichen Kommunikationswege zu beachten.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning
Lehrinhalte	<p>Informationsbedarfe erkennen und eingrenzen Zielgruppenorientierte Informationsaufbereitung Kriterien für die Textverständlichkeit Zielgruppenanalyse Gestaltung von Printmedien Gestaltung von Präsentationen Kennenlernen unterschiedlicher Kommunikations- und Informationsplattformen Budgetplanung</p>
Dauer	16 UE

E11 Wissensmanagement

	Beschreibung
Modulnummer	E11
Zuordnung	Information und Kooperation Vertiefungsmodul Bildungsmanagement
Modultitel	Wissensmanagement
Kompetenz- und Lernziele	Beratende sind in der Lage, für ihren Aufgabenbereich Wissensziele zu definieren, das vorhandene Wissen zu identifizieren, neues Wissen gezielt zu generieren, zu organisieren und zu verteilen und den Gesamtprozess zu bewerten und zu evaluieren.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning,
Lehrinhalte	Differenzierung Wissen, Daten, Informationen und Kompetenz Organisationales Wissen im Gegensatz zu personalem Wissen Recherchestrategien Methoden der Wissensorganisation und des Wissensaustausches Bewertung von Wissen Möglichkeiten des Wissenstransfers Erfolgskriterien für die Implementierung eines Wissensmanagements
Dauer	16 UE

Modulbereich F: Qualitätssicherung

F1 Fallbesprechung/Supervision

	Beschreibung
Modulnummer	F1
Zuordnung	Qualitätssicherung Basis- und Vertiefungsmodul Bildungsberatung
Modultitel	Fallbesprechung/Supervision
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, ihr Beratungshandeln und ihre Beratungskompetenzen kontinuierlich und strukturiert zu reflektieren und Ziele für ihr weiteres professionelles Beratungshandeln abzuleiten.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, wahlweise mit externer Leitung oder in Form von kollegialer Beratung
Lehrinhalte	<p>Reflexion des eigenen beraterischen Handelns durch die Bearbeitung konkreter Beratungsfälle mit verschiedenem Fokus wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> Beziehungsgestaltung im Beratungsprozess Personen- und Anliegen orientierter Methodeneinsatz Lösungsorientierung Berücksichtigung systemischer Gesichtspunkte Identifizierung eigener blinden Flecken und von Gegenübertragungsprozessen Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit und Möglichkeiten der Weiterentwicklung <p>Modelle der kollegialen Beratung</p> <p>Im Fall der kollegialen Beratung muss für einen der 4 Tage eine Einführung in die Methodik der kollegialen Beratung nachgewiesen werden (Angebot des Moduls bei den GIBeT-Tagungen)</p>
Dauer	32 UE

F2 Methoden der Wirksamkeitsüberprüfung

	Beschreibung
Modulnummer	F2
Zuordnung	Qualitätssicherung Vertiefungsmodul Bildungsberatung und Bildungsmanagement
Modultitel	Methoden der Wirksamkeitsüberprüfung
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, ihr Beratungshandeln an definierten Qualitätsstrategien zu orientieren und Evaluationsverfahren zur systematisierten Einschätzung der Beratungswirkung auszuwählen und einzusetzen..
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning
Lehrinhalte	<p>Überblick über geeignete QM-Konzepte für die Beratungstätigkeit</p> <p>Grundlagen der Qualitätsentwicklung</p> <p>Ziele der Wirksamkeitsüberprüfung</p> <p>ausgewählte Methoden quantitativer und qualitativer Wirksamkeitsprüfung</p> <p>Eigen- und Fremdevaluation</p> <p>Durchführung einer wirkungsorientierter Evaluation</p> <p>Dokumentation und Kommunikation der Ergebnisse</p>
Dauer	8 UE

F3 Qualitätszirkel

	Beschreibung
Modulnummer	F3
Zuordnung	Qualitätssicherung Basismodul Bildungsmanagement
Modultitel	Qualitätszirkel
Kompetenz- und Lernziele	Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, neue Herausforderungen und Probleme in ihrer Informations- und Beratungstätigkeit kontinuierlich und strukturiert zu reflektieren, analysieren und kreative Problemlösungsstrategien zu entwickeln.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung
Lehrinhalte	Qualitätsregelkreis Operationalisierung von Qualität im eigenen Tätigkeitsbereich Methoden der Stärken-Schwächen-Analyse Kreative Problemlösungsmethoden Methoden der Moderation von Qualitätszirkeln
Dauer	32 UE

F4 Beschwerdemanagement

	Beschreibung
Modulnummer	F4
Zuordnung	Qualitätssicherung Vertiefungsmodul Bildungsmanagement
Modultitel	Beschwerdemanagement
Kompetenz- und Lernziele	Die Beratenden sind in der Lage, mit Beschwerden ihrer Klientel verbindlich und konstruktiv umzugehen und die Rückmeldungen in einen Qualitätsmanagementprozess zu integrieren.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung, E-Learning
Lehrinhalte	<p>Definition von Servicequalität und Klientelzufriedenheit für den eigenen Handlungsbereich</p> <p>Klärende und deeskalierende Kommunikationsstrategien</p> <p>Bearbeitung und ggf. Klärung der Beschwerden in Kooperation mit anderen betroffenen Einrichtungen</p> <p>Transparenz und Fehlerfreundlichkeit in der kollegialen Kommunikation</p> <p>Identifikation von Verbesserungspotenzialen</p>
Dauer	16 UE

F5 Qualitätszirkel

	Beschreibung
Modulnummer	F5
Zuordnung	Qualitätssicherung Vertiefungsmodul Bildungsmanagement
Modultitel	Qualitätszirkel
Kompetenz- und Lernziele	Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, neue Herausforderungen und Probleme in ihrer Informations- und Beratungstätigkeit kontinuierlich und strukturiert zu reflektieren, analysieren und kreative Problemlösungsstrategien zu entwickeln.
Lehr- Lernformen	Präsenzveranstaltung
Lehrinhalte	<p>Qualitätsregelkreis Operationalisierung von Qualität im eigenen Tätigkeitsbereich Methoden der Stärken-Schwächen-Analyse Kreative Problemlösungsmethoden Methoden der Moderation von Qualitätszirkeln</p>
Dauer	16 UE

Übersicht über die Zuordnungen der Module zu den Profilen

Modulbereich A: Bildungs- und Beschäftigungssystem

Modul	Dauer	Profil
A1 Zugang/Zulassung verschiedene Formen der Hochschulzugangsberechtigungen, Studieren ohne Abitur, Auswahlverfahren, Leistungsanrechnung bei Hochschulwechsel, ggf. als E- Learning-Modul	8 UE	Basis Pflichtmodul BBeratung Basis Pflichtmodul BManagement
A2 Hochschulrecht Hochschul- und Prüfungsrecht länderspezifisch, (ggf. als E-Learning-Modul)	8 UE	Basis Pflichtmodul BBeratung
A8 Hochschulrecht Hochschul- und Prüfungsrecht länderspezifisch (ggf. als E-Learning-Modul)	16 UE	Basis Pflichtmodul BManagement
A3 Hochschulforschung und -entwicklung z.B. Bologna-Prozess: Folgen und Perspektiven, Systemakkreditierung, Modelle für die studienvorbereitende Beratung und die Studieneingangsphase	8 UE	Basis Pflichtmodul BBeratung Basis Pflichtmodul BManagement
A4 Aktuelle Veränderungen an deutschen Hochschulen z.B. Profilbildung, Elite-Hochschulen, Auswahlverfahren, Hochschulmanagement	8 UE	Vertiefung Pflichtmodul - BBeratung Vertiefung Pflichtmodul BManagement
A5 Studienfinanzierung Studiengebühren, Stipendien, BAföG	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung Vertiefung Wahlmodul BManagement
A6 Internationalisierung Zugang von internationalen Studierenden, Auslandssemester, Internationale Studiengänge	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung Vertiefung Wahlmodul BManagement
A7 Arbeitsmarktforschung Arbeitsmarktentwicklung, Anforderungsprofile, Gehaltsentwicklungen, Berufseinstieg und –aufstieg	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung Vertiefung Wahlmodul BManagement

Modulbereich B: Pädagogische und psychologische Theorien

Modul	Dauer	Profil
B1 Entwicklungspsychologie des Jugendalters Phasenmodelle der Identitätsentwicklung, Bedeutung des sozialen Umfeldes, alterstypische Krisen	8 UE	Basis Wahlmodul - BBeratung
B2 Laufbahnentwicklung Überblick über Theorien zur Entscheidungsfindung, Studien- und Berufswahl und zu erfolgreichen Berufsverläufen	8 UE	Basis Wahlmodul - BBeratung
B3 Bildungssoziologie Genderforschung, Einfluss des familiären Hintergrunds auf die Bildungslaufbahn, Migrationshintergrund, soziale und materielle Rahmenbedingungen im Studium	8 UE	Basis Wahlmodul - BBeratung
B8 Bildungssoziologie Genderforschung, Einfluss des familiären Hintergrunds auf die Bildungslaufbahn, Migrationshintergrund, soziale und materielle Rahmenbedingungen im Studium	16 UE	Basis Pflichtmodul BManagement
B4 Eignungsdiagnostik Überblick über Studierfähigkeitstests, Potenzialanalysen, Self-Assessments, Interessenstests zur Studienwahl	8 UE	Basis Wahlmodul - BBeratung Basis Pflichtmodul BManagement
B5 Lerntheorien	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung
B6 Biographieforschung	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung
B7 Motivation und Selbstwirksamkeit	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung

Modulbereich C: Beratungskompetenzen

Modul	Dauer	Profil
C1 Grundlagen Gesprächsführung und Beratungsmethoden	80 UE	Basis Pflichtmodul BBeratung
C9 Grundlagen Gesprächsführung und Beratungsmethoden	24 UE	Basis Pflichtmodul BManagement
C2 Entscheidungsberatung Theorien und Methoden	16 UE	Basis Pflichtmodul BBeratung
C3 Beratungsgrenzen und Verweispraxis Diagnostische Grundlagen, Aufgabenprofile anderer interner und externer Beratungsangebote	8 UE	Basis Pflichtmodul BBeratung Basis Pflichtmodul BManagement
C4 Methoden der Krisenintervention	8 UE	Vertiefung Pflichtmodul - BBeratung Vertiefung Wahlmodul BManagement
C5 Methoden Gesprächsführung und Entscheidungsberatung Vergleich verschiedener Beratungsansätze	8 UE	Vertiefung Pflichtmodul - BBeratung Vertiefung Wahlmodul BManagement
C6 Methoden der Arbeit mit Gruppen	8 UE	Vertiefung Pflichtmodul - BBeratung Vertiefung Wahlmodul BManagement
C7 Beratung für Studieninteressierte und Studierende mit speziellem Beratungsbedarf Langzeitstudierende, Studierende mit Behinderungen, ausländische Studierende (interkulturelle Kompetenz)	8 UE	Vertiefung Pflichtmodul - BBeratung Vertiefung Wahlmodul BManagement
C 8 Beratung von Systemen (z.B. Eltern, Partner), Settingunterschiede	8 UE	Vertiefung Pflichtmodul - BBeratung

Modulbereich D: Gruppen- und Projektarbeit

Modul	Dauer	Profil
D1 Methoden der Gruppenleitung Moderation von Gruppenprozessen (z.B. mit Metaplan-Methodik), Präsentation bei Informationsveranstaltungen (z.B. Vortrag vor Schulklassen)	16 UE	Basis Pflichtmodul BBeratung Basis Pflichtmodul BManagement
D2 Planung und Durchführung von Kursen zur Studienorientierung in Kleingruppen	8 UE	Basis Pflichtmodul BBeratung Basis Pflichtmodul BManagement
D3 Konzeption und Durchführung von Tutorentrainings	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung Vertiefung Pflichtmodul BManagement
D4 Trainings zu Studienkompetenzen Selbstmanagement, Prüfungsvorbereitung (Bewältigung, Angst), Coaching für die Abschlussarbeit	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung
D5 Methoden und Formate des Projekt- und Eventmanagements Planung und Durchführung von Hochschulinformationstagen, „Personalführung“ für die Arbeit mit studentischen Hilfskräften und Projektleitung	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung
D6 Methoden und Formate des Projekt- und Eventmanagements Planung und Durchführung von Hochschulinformationstagen, „Personalführung“ für die Arbeit mit studentischen Hilfskräften und Projektleitung	24 UE	Vertiefung Pflichtmodul BManagement

Modulbereich E: Information und Kooperation

Modul	Dauer	Profil
E1 Informationskompetenz 1 Verständliche Aufbereitung von Informationsmedien, Grundlagenwissen zum Erstellen und Pflegen von Flyern	8 UE	Basis Wahlmodul - BBeratung
E10 Informationskompetenz 1 Verständliche Aufbereitung von Informationsmedien, Grundlagenwissen zum Erstellen und Pflegen von Flyern	16 UE	Basis Pflichtmodul BManagement
E2 Informationskompetenz 2 Grundlagen zum Erstellen und Pflegen von Webseiten, Einsatz von Web 2.0 in der Information (Chat, Blogs, Podcasts)	8 UE	Basis Wahlmodul - BBeratung
E8 Informationskompetenz 2 Grundlagen zum Erstellen und Pflegen von Webseiten, Einsatz von Web 2.0 in der Information (Chat, Blogs, Podcasts)	16 UE	Basis Pflichtmodul BManagement
E3 Organisationsentwicklung in der sich verändernden Hochschullandschaft Kooperation und Abgrenzung zu Studienfachberatung, Marketing, Mentoring, Career Service etc.	8 UE	Vertiefung Pflichtmodul - BBeratung Vertiefung Pflichtmodul BManagement
E4 Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung
E7 Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit	16 UE	Vertiefung Pflichtmodul BManagement
E5 Wissensmanagement	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung
E11 Wissensmanagement	16 UE	Vertiefung Pflichtmodul BManagement
E6 Onlineberatung Aspekte der Online-Kommunikation sowie von E-Learning Angeboten	8 UE	Vertiefung Wahlmodul - BBeratung
E9 Onlineberatung Aspekte der Online-Kommunikation sowie von E-Learning Angeboten	16 UE	Vertiefung Pflichtmodul BManagement

Modulbereich F: Qualitätssicherung

Modul	Dauer	Profil
F1 Fallbesprechung/Supervision für die Beratungstätigkeit	32 UE	Basis Pflichtmodul BBeratung Vertiefung Pflichtmodul - BBeratung
F2 Methoden der Wirksamkeitsüberprüfung	8 UE	Vertiefung Pflichtmodul - BBeratung Vertiefung Pflichtmodul BManagement
F3 Qualitätszirkel	32 UE	Basis Pflichtmodul BManagement
F4 Beschwerdemanagement	16 UE	Vertiefung Pflichtmodul BManagement
F5 Qualitätszirkel	16 UE	Vertiefung Pflichtmodul BManagement